

Schultheater der Länder [1]

1985 betrat in der Kampnagel-Fabrik Hamburg ein Festival die Theaterbühne Deutschlands, das bereits damals, im Verlauf seiner nunmehr 25jährigen Geschichte und auch gegenwärtig viel für die Entwicklung des Theaters und Darstellenden Spiels in der Schule geleistet hat. Dieses bundesweite Festival wird von der Mercator-Stiftung und den Kultusministerien der Länder gefördert.

Das Schultheater der Länder (SdL) [2] ist:

- ein Arbeitstreffen mit jährlich wechselndem Schwerpunktthema und Fachaspekt
- ein Festival von und mit Gruppen aus allen Bundesländern
- eine Begegnung ohne Wettbewerbs-, aber mit viel Erlebnischarakter
- ein Wandertreffen, das jährlich in einem anderen Bundesland stattfindet
- eine Fachtagung, deren Ergebnisse für Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen zur Verfügung gestellt werden
- eine Veranstaltung mit einem jeweils auf das Thema bezogenen Rahmenprogramm (Nachgespräche, Werkstätten, Festivalzeitung etc.).

Das SdL stärkt die Position und Qualität der ästhetisch-kreativen Fächer in den Schulen und unterstreicht im Besonderen die Bedeutung des Theaters als Kultureller Bildung gerade auch an den allgemeinbildenden Schulen.

Anhang:  [sdl_geschichte_struktur.pdf](#) [3]

Quell-URL: <http://tag-bayern.de/seite/schultheater-der-laender>

Links:

[1] <http://tag-bayern.de/seite/schultheater-der-laender>

[2] [https://bvts.org/1/schultheater-der-l%C3%A4nder-\(sdl\).html](https://bvts.org/1/schultheater-der-l%C3%A4nder-(sdl).html)

[3] http://tag-bayern.de/sites/default/files/page/sdl_geschichte_struktur.pdf